

Dienstag, 10.10.2017, 12:21 Uhr

Gewinnspiel
IMMO
MESSE
20 JAHRE

VERKEHR

Tamm | 26. Juli 2017

Neuer Kreisel ist fertig: In Tamm geht's jetzt rund

Jahrelang haben viele Tammer auf ihn gewartet. Jetzt ist er fertig – und zwar zwei Monate früher als geplant: Der neue Kreisel in der Bissinger Straße ist gestern für den Verkehr freigegeben worden.



Schneller als gedacht: Der neue Kreisverkehr an Bissinger, Alleen- und Schillerstraße ist fertig. Foto: Alfred Drossel

Insgesamt gibt es in Tamm sieben Verkehrskreisel. Davon sind seit Dienstag allein vier in der Ortsdurchfahrt. Zwei Monate früher als geplant ist der neue Kreisel Bissinger Straße/Schillerstraße nun befahrbar. Gekostet hat er mehr als 950 000 Euro.

Bürgermeister Martin Bernhard ging pragmatisch vor und verlegte die Verkehrsfreigabe wegen des Regens kurzerhand in den Bürgersaal. Dazu hatte er auch die früheren Landtagsabgeordneten Claus Schmiedel (SPD) und Klaus Herrmann (CDU) eingeladen, die sich für den Bau des Kreisels stark gemacht hatten.

„Wir haben mit den Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart über eine Kostenaufteilung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Gemeinde Tamm verhandelt. 74,3 Prozent der Kosten hat das Land übernommen und 25,7 Prozent der Kosten muss die Gemeinde selbst schultern“, erklärte Bernhard.

Windspiel und Riesenkäfer

An allen vier Straßen des Kreisverkehrs wurden barrierefreie Querungsstellen für Fußgänger eingerichtet, die über sogenannte „0-Borde“ für Rollstühle oder Rollatoren und Blindenleitplatten verfügen. Der Schultes lobte die Baufirma: „Sie haben durch ihre Arbeit die Belastungen für die Autofahrer auf das Notwendigste minimiert.“

Rund 15 000 Autos befahren täglich die Bissinger Straße. In und aus der die Alleenstraße fahren 5500 Autos und von und in die Schillerstraße 1800 Autos am Tag in den Kreisel ein. Behinderungen und Umleitungen während der Bauzeit waren aber unumgänglich, damit der 36-Meter-Kreisel – mit einem Innenkreis von 21 Metern – gebaut werden konnte. Außerdem wurden neue Wasserleitungen in diesem Bereich verlegt und die Straßenbeleuchtung komplett erneuert. Rad- und Fußwege wurden neu gestaltet.

Den Kreisel-Innenraum ziert ein Windspiel in den Farben der Gemeinde, und auf den Innenhügel ist wieder, wie beim Bahnhofskreisel auch, Totholz aufgeschichtet, auf dem Riesenkäfer krabbeln.

Die Kreisverkehre in Tamm hätten sich bewährt, sagt der Schultes. Die Gemeinde habe die Ortsdurchfahrt so gestaltet, dass sich die Autofahrer wohlfühlten. Bernhard dankte allen Beteiligten und denen aus dem eigenen Hause. Für die Gemeinde bringe der Bau des Kreisverkehrs eine verkehrliche und städtebauliche Verbesserung, stellt der Bürgermeister zufrieden fest. Seit gestern Abend geht es in Tamm wieder rund.